„Arbeiten sie mit brennendem Herzen und weiter so“

18.03.2013 – HOLZHEIM – Gießener Anzeiger

Großer Festabend zum 75-jährigen Feuerwehrbestehen in Holzheim und dem 40.Geburtstag der Jugendfeuerwehr im Pohlheimer Stadtteil

(mbe). Viele Lichterketten hingen an großen Ästen an der Decke in der Holzheimer Kulturellen Mitte, um den fast fünfstündigen Festkommers anlässlich des 75. Geburtstages der Feuerwehr Holzheim und dem 40. Geburtstag der Jugendfeuerwehr im Stadtteil stimmungsvoll in Szene zu setzen. Im vollen Saal feierte die Wehr mit vielen gut gelaunten Gästen und Ehrengästen, die die Arbeit der Brandschützer lobten.

Musikalisch eröffnete der Musikzug der Feuerwehr Holzheim unter Leitung von Jürgen Adams den Abend. Gesanglich gratulierte später „Voice Factory“ vom Gesangverein Harmonie Holzheim unter Leitung von Sandra Röder, für den verhinderten Chorleiter Matthias Hampel, schwungvoll. Mit einem interessanten Festvortrag „Historie“ mit einer Diashow blickte später am Abend der ehemalige Wehrführer Matthias Jung in Ausschnitten zurück auf die Feuerwehrgeschichte. Er erwähnte unter anderem die Gründung der Frauengruppe ab 1944 mit damals 18 Frauen und die Wettkampfgruppe, die erstmals im Jahr 1951 äußerst erfolgreich war.

Gerold Denhardt, Gründungsmitglied der Jugendfeuerwehr, begrüßte die Gäste und dankte auch den Sponsoren ausdrücklich. Ganz besonders wurde dem am 27. Februar im Alter von 91 Jahre verstorbenen Wilhelm Jung V., Ehrenwehrführer und Ehrenvorsitzender der Feuerwehr Holzheim, gedacht. In einer Bilderschau wurde sehr eindrucksvoll die Einsatzabteilung vorgestellt. Humorvoll führte Denhardt, nach eigenen Worten unheilbar vom „Feuerwehrvirus“ befallen, durch das kurzweilige Programm.

Der Vorsitzende des Feuerwehrvereins, Volker Meckel, nahm offiziell die erste Festschrift aus den Händen von Denhardt entgegen und blickte anschließend bei seiner Festansprache zurück auf die Entstehung der Feuerwehr samt der Jugendfeuerwehr.

Ledereimer, Teile alter Uniformen und andere Ausrüstungsgegenstände, die am Bühnenrand aufgebaut waren, unterstrichen die lange Geschichte.

„Ehrenamtliche Tätigkeiten in der Freizeit für die Allgemeinheit“, bezeichnete Meckel als großes Engagement, das großes Lob verdiene. 18 Euro Jahresbeitrag koste die Mitgliedschaft. „Das ist ein Ruhekissen, unterstützt uns“, appellierte er an die Gäste, Mitglied zu werden. Auch auf die Gründung der Jugendfeuerwehr mit seinerzeit 13 Jugendlichen ging er ein. „Von dieser Gründung profitieren wir noch heute“, sagte Meckel. „Der Verein steht stolz und mächtiger denn je da“, befand er. Der Feuerwehrvereinsvorsitzende wies auf das Festwochenende vom 14. bis 17. Juni hin. Dort findet der 67. Kreisfeuerwehrtag statt und die „Trenkwalder“ treten am 15. Juni auf.

Landrätin Anita Schneider gratulierte auch im Namen des anwesenden Kreistagsvorsitzenden Karl-Heinz Funck für die Kreisgremien zum Doppeljubiläum der Holzheimer Feuerwehr.

„Arbeiten sie mit brennendem Herzen und weiter so“, wünschte die Landrätin und überreichte eine kleine Unterstützung als Präsent.

Pohlheims Bürgermeister Karl-Heinz Schäfer gratulierte den Geburtstagskindern Feuerwehr und Jugendfeuerwehr ebenfalls herzlich. „75 Jahre, drei Generationen, das heißt Hilfe und Bereitschaft, für Andere einzutreten“, sagte das Stadtoberhaupt und meinte, dass dies auch „Aktivposten“ sowohl für die Gemeinschaft als auch das Vereinsleben seien. 40 Jahre Jugendfeuerwehr könne gar nicht hoch genug bewertet werden. Er überreichte ein Präsent der Stadt und ein weiteres von der Sparkassenversicherung.

Der parlamentarische Staatssekretär Dr. Helge Braun gratulierte und wünschte gleichzeitig viel Glück für den kommenden 67. Kreisfeuerwehrtag. Stadtbrandinspektor Bernd Schöps betonte: „Ihr habt eine Superfeuerwehr, macht weiter so“. Für die Ortsvereine gratulierte deren Vorsitzender Albert Mehl. „Immer bereit, nie im Einsatz“, wünschte Mehl den Brandschützern verschmitzt. Viele weitere Gratulanten gab es. Schirmherr Volker Bouffier war entschuldigt verhindert.

Die Festdamen Anna-Lena Bauer, Jana Kreiling, Jasmin Mertsch, Claudia Hampel, Tina Ohly, Anna Mareike Denhardt, Luisa Jung, Jacqueline Görlach, Saskia Schwellnus und Janine Sommerlad stellten sich mit einem Tanz vor.

Die Festdamen der Feuerwehr Holzheim tanzten.

Foto: M. Bender